

Pressemitteilung 227/2024 vom 14. August 2024

## **Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt Ende 2023 mit 5 500 Personen nahezu unverändert**

Am 31.12.2023 erhielten in Thüringen 5 510 Personen Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß Kapitel 3 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), davon 3 665 außerhalb von und 1 840 Personen in Einrichtungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber dem Vorjahresstichtag ein Rückgang um 35 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger bzw. 0,6 Prozent.

935 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (17,0 Prozent aller Leistungsempfänger und -empfängerinnen) bezogen Ende 2023 Hilfe zum Lebensunterhalt. Weitere 190 Personen bzw. 3,4 Prozent befanden sich im Alter von 18 bis unter 25 Jahren. Mehr als die Hälfte der Hilfebedürftigen (3 175 Personen bzw. 57,6 Prozent) waren im Alter von 25 bis unter 65 Jahren und 1 210 Personen (22,0 Prozent) 65 Jahre und älter. Das Durchschnittsalter betrug 48,5 Jahre.

Die 5 510 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger lebten in 5 290 Personengemeinschaften, davon 65,1 Prozent (3 445 Personengemeinschaften) außerhalb von Einrichtungen und 34,8 Prozent (1 840 Personengemeinschaften) in Einrichtungen. Der durchschnittliche Bruttobedarf für Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen lag im Jahr 2023 bei monatlich 868 Euro (2022: 773 Euro). Nach Abzug aller Einkommen betrug der durchschnittliche monatliche Nettobedarf 627 Euro (2022: 546 Euro).

Für Hilfe zum Lebensunterhalt wurden im Jahr 2023 von den öffentlichen Haushalten insgesamt 36,2 Millionen Euro als Bruttoausgaben aufgewendet. Das waren 7,3 Millionen Euro bzw. 25,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Abzug der Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 3,2 Millionen Euro (2022: 2,6 Millionen Euro) verausgabten die Träger dieser Sozialhilfeart 33,0 Millionen Euro netto und damit 6,7 Millionen Euro bzw. 25,4 Prozent mehr als 2022.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

**Bitte beachten:**

Ab Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten gegeben. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

- Weitere Informationen zum Thema Hilfe zum Lebensunterhalt finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de).

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen  
Telefon: 03 61 57 334-25 26

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

## Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. der Jahre 2022 und 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	2022	2023
<b>Empfänger</b>	<b>Anzahl</b>	<b>5 545</b>	<b>5 510</b>
männlich	Anzahl	3 185	3 115
weiblich	Anzahl	2 360	2 390
in Einrichtungen	Anzahl	1 945	1 840
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	3 600	3 665
unter 7 Jahren	Anzahl	245	250
7 bis unter 18 Jahren	Anzahl	680	680
18 bis unter 25 Jahren	Anzahl	185	190
25 bis unter 50 Jahren	Anzahl	1 235	1 210
50 bis unter 65 Jahren	Anzahl	2 035	1 965
65 und mehr Jahre	Anzahl	1 160	1 210
Durchschnittsalter	Jahre	48	49
<b>Personengemeinschaften</b>	<b>Anzahl</b>	<b>5 330</b>	<b>5 290</b>
in Einrichtungen	Anzahl	1 945	1 840
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	3 385	3 445
durchschnittlicher Bruttobedarf pro Monat	Euro	773	868
durchschnittlicher Nettobedarf pro Monat	Euro	546	627
<b>Ausgaben und Einnahmen</b>			
Bruttoausgaben	1 000 Euro	28 948	36 226
Einnahmen	1 000 Euro	2 620	3 218
Nettoausgaben	1 000 Euro	26 328	33 008

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.